



Stadtrallye Cittaslow

Seit 2016 ist Meldorf offizielles Mitglied des bundesweiten und internationalen Zusammenschlusses der lebenswerten Städte „Cittaslow“. Mit dieser Rallye wollen wir Dir die Cittaslow Meldorf näherbringen. Du brauchst etwa 1 Stunde, um die Fragen zu beantworten. Nach Abgabe eurer Bögen in der Tourist-Info, bekommt ihr die richtigen Lösungen. Schön, dass Du mitmachst. Viel Spaß und viel Erfolg!

1. Wir starten am Meldorfer Rathaus. Beschreibe das Logo von Cittaslow.

2. Wofür steht das Logo?

- a. In Meldorf bewegen sich alle ganz langsam?
- b. Es steht für eine entschleunigte, bewusste Lebensweise
- c. Es steht für eine bevorzugte Spezialität in Meldorfer Restaurants.

3. Die Pflege von Städtepartnerschaften ist ein wichtiges Ziel der Cittaslow. Mit welcher Stadt gründete Meldorf 1996 eine Städtepartnerschaft? (Tipp: Du findest das Wappen dieser Stadt am Rathaus)

4. Du findest dort ebenfalls einen Hinweis auf eine bedeutende Persönlichkeit der Meldorfer Geschichte. Sie wohnte dort, wo heute das Rathaus steht und legte einen wunderschönen, vielfältigen Garten an. Um wen handelt es sich?

5. Wir folgen der Gehstraße rechts, weiter ein Stück in östlicher Richtung und bleiben bei der beliebten Kulturkneipe, dem „Bornholdt“, stehen. Am Schaukasten ist das Zitat „Dithmarschen ist das letzte Europas“ angebracht. Welches Wort fehlt im Zitat?



6. Wir machen wieder kehrt und biegen rechts in die Gartenstraße ein. Die Cittaslow schätzen ihre Traditionen. Meldorf beheimatet noch Jacquard-Webstühle, auf denen mit Hilfe von Lochkarten modernes Stoffdesign entsteht, das käuflich erworben werden kann. (Ecke Papenstraße) Wie heißt der Träger dieser Einrichtung?

7. Wir gehen geradeaus weiter zum Klosterhof. In der Linkskurve steht ein geretteter, mächtiger Baum, ein Naturdenkmal, das ca. 250 Jahre alt ist. Was ist es für ein Baum:



8. Weiter geht's Richtung Kreisel. In der Mitte befindet sich ein Kunstwerk von Dieter Koswig: Die Zeitmaschine. Beschreibe das Kunstwerk. Welche Gedanken mögen ihn geleitet haben?

9. Wir queren die Straße zum Kirchsteig. Dort wurden Obstbäume gepflanzt, deren Früchte für den Privatverbrauch geerntet werden dürfen („essbare Stadt“). Hinweisschilder informieren über die hiesige Tier- und Pflanzenwelt. Schreibe fünf Vogelarten auf, die hier besonders häufig vorkommen.

10. Zurück ins Stadtzentrum folgen wir der Domstraße. Überregional bekannt ist die Domgoldschmiede. In individueller Handarbeit werden moderne und traditionelle Schmuckstücke und Gebrauchsgegenstände als Unikate aufwendig gefertigt. Ein Blick in den Keller des Gebäudes lohnt sich. Was findest du dort?

11. Bei Cittaslow geht es darum, regionale Produkte zu fördern. In Meldorf findet jeden Freitagmorgen am Dom ein Wochenmarkt statt, auf dem Händler*innen frisches Obst und Gemüse, Fleisch, Fisch und andere Waren anbieten. Dithmarschen ist europaweit das größte geschlossene Anbaugebiet für eine Gemüseart. Um welches Gemüse handelt es sich?

12. Während des Wochenmarktes gibt es am Vormittag eine Möglichkeit zur inneren Einkehr, einer kurzen Unterbrechung des Alltags. Dann lädt die Kirche ein zur

13. Die Kirche setzt sich sehr für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit ein. Sie verfolgt das Ziel, an jedem Kirchturm oder Kirchengebäude eine Ladesäule aufzustellen. Was kann man dort tanken?

14. Neben dem Landesmuseum, das zurzeit wegen Umbau geschlossen ist, gibt es noch ein weiteres Museum. Wie heißt es?

15. Suche das Museum auf. Auf seinem Gelände findest du einen Garten mit alten Apfelsorten, sowie den Rosengarten. Wie heißt die Begründerin des Rosengartens, die über 40 alte Rosen aus Dithmarscher Gärten gesammelt hat?

16. In Sichtweite wurde das Dithmarscher Bauernhaus, ein ca 250 Jahre alter Fachhallenbau aus Osterrade, originalgetreu wieder aufgebaut. Stallungen, Wohn- und Schlafstätte – alles unter einem Dach. Was befindet sich in dem Erdhügel vor dem Bauerhaus?

17. Bald ist es geschafft. Nur noch zwei Fragen zu unserem Verein: Die Leitidee der „Agenda 21“ ist:

- a. Zusammen stark
- b. Global denken – lokal handeln
- c. Einer für alle, alle für einen

18. Mittlerweile ist die Agenda 21 durch die Agenda 2030 abgelöst worden. Sie beinhaltet die Nachhaltigkeitsziele, auf die sich die Staatengemeinschaft im Jahr 2015 geeinigt hat, um die dringenden Probleme der Erde in den Griff zu bekommen. Wie viele Ziele beinhaltet diese Strategie?

Nun hast Du es geschafft! Schön, dass Du mitgemacht hast. Wir hoffen, dass Du Spaß hattest. Nach Abgabe deiner Bögen in der Tourist-Info, bekommst du die richtigen Lösungen.



Meldorf ist auch Fairtrade-Stadt und Nationalparkpartner

Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Das bedeutet, dass viele hiesige Betriebe fair gehandelte Produkte in ihr Angebot aufgenommen haben, um einen Beitrag für ein existenzsicherndes Einkommen insbesondere von kleinen Betrieben und Kooperationsgenossenschaften im globalen Süden zu leisten.

Als Nationalparkpartner setzt sich Meldorf für den Schutz des Wattenmeeres ein und wirbt für einen nachhaltigen Tourismus. Ein Besuch im Speicherkoog lohnt sich also!

Und was ist sonst so in Meldorf los?

Sobald es Corona-bedingt wieder möglich sind, informiert der wöchentliche Veranstaltungskalender der Tourist-Info unter www.stadt-meldorf.de über Veranstaltungen in Meldorf und Umgebung.

Schau mal rein...